



PKW frontal gegen Baum

Ein schwerer Verkehrsunfall erfordert den Einsatz der Feuerwehr

► Seite 2

LKW auf Baustelle umgestürzt

Fahrer im Fahrerhaus eingeklemmt.

► Seite 3

Feuerwehrmarsch der Rekorde

30. Original Hanstedter Feuerwehrmarsch mit Rekordbeteiligung

► Seite 4

Hightech im Feuerwehrhaus

Örtliche Einsatzleitung im Feuerwehrhaus in Dienst gestellt

► Seite 6

100 Jahre Feuerwehr Hanstedt

Ein ereignisreiches Jahr liegt vor Hanstedt

Hanstedt (cj) Ein Jahr mit vielen Höhepunkten liegt vor den Hanstedter Bürgerinnen und Bürgern, denn die Freiwillige Feuerwehr Hanstedt besteht im Jahr 2006 genau seit 100 Jahren. Um dieses Ereignis gebührend zu feiern wird es in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen geben.

Neben den bereits bekannten Ereignissen wie dem Osterfeuer oder dem Original Hanstedter Feuerwehrmarsch wird es im Jubiläumsjahr zusätzlich einen Tanz in den Mai sowie einen Tag der Feuerwehr geben. Daneben soll erstmals seit vielen Jahren auch der Samtgemeindefeuerwehrtag wieder in Hanstedt ausgetragen werden.

Ein weiteres Highlight bildet die Vorstellung des aus Anlass dieses runden Geburtstages erarbeiteten und lang erwarteten Hanstedter Feuerwehrbuches, das in wenigen Wochen der Öffentlichkeit vorgestellt wird!

Das Hanstedter Feuerwehrbuch vermittelt eindrucksvoll Geschichte und Geschichten von 100 Jahren Hanstedter Feuerwehr. Neben vielen historischen Fotos von Feuerwehr und



Hanstedt kommen zahlreiche Zeitzeugen zu Wort, die interessante Ereignisse aus ihrer Sicht schildern.

Das gebundene Hanstedter Feuerwehrbuch kann anschließend in vielen Hanstedter Geschäften erworben werden und gehört in jeden Hanstedter Haushalt!

Alle Termine im Jubiläumsjahr können dem Veranstaltungskalender auf der letzten Seite entnommen werden.

Großfeuer fordert Brandschützer

Feuer wütet im Haus des Hanstedter Ortsbrandmeisters



Hanstedt(cj) Dicht hingen in den Nachmittagsstunden des 27. Mai die Rauchwolken über Hanstedt. Was als Küchenbrand gemeldet wurde, entwickelte sich rasch zu einem der größten Einsätze der letzten Jahre.

Lesen Sie wie es zu diesem Feuer kommen

konnte und welche Schwierigkeiten sich den eingesetzten Kräften boten. Dazu natürlich viele Bilder zum Einsatz des Jahres. Alles auf Seite 5

◀ *Dichter Rauch erschwerte die Löscharbeiten. Auch die Drehleiter wurde eingesetzt.* ▶

Fotos: FF Hanstedt



Liebe Freunde der Hanstedter Feuerwehr!

Ein ereignisreiches Jahr liegt nicht nur für mich persönlich sondern insgesamt für die Freiwillige Feuerwehr Hanstedt hinter uns.



Dass einer der größten Einsätze der Geschichte der Hanstedter Feuerwehr ausgerechnet einmal bei mir zu Hause erfolgt, hätte ich nie zu Träumen gewagt (mehr dazu auf Seite 5).

Nun ist dieser Einsatz schon über ein halbes Jahr her, das Haus wird wieder aufgebaut und wir haben von diesem Einsatz viel gelernt: unser bereits seit Jahren verfolgtes Ziel, bei Brandeinsätzen Wasser- und Rauschschäden zu vermeiden, wurde - so weit es uns möglich war - erfolgreich umgesetzt!

Und Dank Ihrer Unterstützung konnten wir uns in diesem Jahr sog. FogNails anschaffen, die eine noch effektivere Brandbekämpfung mit minimalem Wassereinsatz ermöglichen.

Ein ereignisreiches Jahr liegt auch vor uns, feiern wir doch dieses Jahr unser 100-jähriges Bestehen! Wir freuen uns zusammen mit Ihnen auf ein spannendes Jahr im Zeichen der Feuerwehr!

Ihr

Carsten Köhn

Ortsbrandmeister

**Profis machen Feuerwehrleute fit
Notfall-Ausbildung durch DRK Retter**

Hanstedt (cj) Gleich 4 Rettungsassistenten und eine Notärztin des DRK Rettungsdienstes unterrichteten im April die Kameraden der Feuerwehr Hanstedt im Umgang mit verunfallten oder lebensbedrohlich erkrankten Personen. Dabei stand die praktische Ausbildung im Vordergrund:



Den teilnehmenden Feuerwehrleuten wurden 4 Notfallsituationen präsentiert, die sie unter den Augen der Ausbilder abarbeiten mussten. So galt es, bei einem Verkehrsunfall die Erstversorgung einzuleiten, einen aus großer Höhe gestürzten Arbeiter zu betreuen oder eine bewusstlose Person zu reanimieren.



Alle Übungen wurden in Kleingruppen sicher und zur vollsten Zufriedenheit der anwesenden Profis des Rettungsdienstes abgearbeitet. Dieses Training rundet eine seit zwei Jahren laufende Ausbildung in der Feuerwehr Hanstedt ab, die ganz gezielt auf die Arbeitsschwerpunkte der Feuerwehr eingeht.



Fotos: FF Hanstedt

Begleitend dazu fanden in der Vergangenheit die wichtigen Erste Hilfe Kurse und eine Schulung an einem Automatischen Defibrillator statt, mit dem in Notfallsituationen eine lebensrettende elektrische Behandlung des Herzens durchgeführt werden kann.

Durch dieses konsequente Training konnten Ängste abgebaut werden und verletzten Personen in Zukunft noch effizienter und schneller geholfen werden.

04. April 2005

Schwerer Verkehrsunfall bei Schierhorn

Fahrer wird schwer verletzt

Schierhorn (cj) Aus ungeklärter Ursache kam Anfang April der Fahrer eines BMWs von Dierkshausen kommend kurz vor Schierhorn von der Straße ab, entwurzelte mehrere Bäume ehe er an einem weiteren Baum zum Stehen kam. Die ersten Anrufer meldeten über den Notruf 112, dass der Fahrer in seinem Fahrzeug eingeklemmt sei. Zur Befreiung des 45jährigen Buchholzers alarmierte die Rettungsleitstelle daraufhin die Feuerwehren Hanstedt, Schierhorn und den Rüstwagen Jesteburg, sowie ein Notarzteinsatzfahrzeug und einen Rettungswagen des DRK. Beim Eintreffen der Kräfte der Feuerwehr war jedoch schnell ersichtlich, dass der Verunfallte auch ohne technisches Gerät aus dem Unfallfahrzeug gerettet werden konnte. Der schwer verletzte Fahrer wurde bis zur Übergabe an den Rettungsdienst durch die Feuerwehr erstversorgt, ehe er dann mit dem Rettungswagen zur Weiter-



Schwer verletzt wurde der Fahrer dieses PKW im April bei einem Unfall
Foto: A. Behrens

behandlung ins Krankenhaus Buchholz transportiert werden konnte. Die Ermittlung zur Unfallursache hat die Polizei Salzhausen aufgenommen.

26. Mai 2005

LKW umgekippt – Fahrer eingeklemmt!

Ollsen (cj) Zu einem schweren Arbeitsunfall kam es am 26. Mai 2005 auf einer Baustelle auf einem Waldgrundstück an der Kreisstraße zwischen Hanstedt und Ollsen. Ein mit 20 Tonnen Granitsteinen beladener LKW stürzte beim Abkippen der schweren Fracht auf dem leicht abschüssigen Gelände auf die Seite. Der 40-jährige Fahrer wurde dabei verletzt und in seinem Führerhaus eingeklemmt.

Arbeiter einer Dachdeckerei, die den Unfall bemerkt hatten, alarmierten über den Notruf 112 die Rettungsleitstelle in Winsen, die zur Befreiung des Eingeklemmten die Feuerwehr Hanstedt sowie den Rüstwagen Jesteburg alarmierten. Nach einer Erstversorgung des Verletzten und dem Heraustragen der Frontscheibe konnte der LKW-Fahrer aus seinem Gefängnis befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Nach der sich anschließenden Versorgung durch den Notarzt kam er zur Weiterbehandlung ins Krankenhaus Buchholz.

Die Ermittlungen zum Unfallhergang hat das Polizeikommissariat Salzhausen aufgenommen. An dem LKW entstand Totalschaden.



Die Feuerwehr musste für die Rettung die Frontscheibe entfernen
Foto: FF Hanstedt ▶

01. Mai 2005

Feuerwehr Hanstedt „On Air“

Lüneburg (cj) Am ersten Mai hatte eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt anlässlich des bevorstehenden 30. Original Hanstedter Feuerwehrmarsches die Gelegenheit, ihre Arbeit auch einmal über-regional vorzustellen.

Auf Einladung von Radio ZuSa und seinem verantwortlichen Redakteur Claus Lühr versammelte man sich bei sommerlichen Temperaturen im Rundfunkstudio auf dem Gelände der Universität Lüneburg.

Einen Rückblick auf die Anfänge in den siebziger Jahren bot der ehemalige Ortsbrandmeister und Abschnittsleiter Franz Röhrs.



Der Kreistfunkbeauftragte Stefan Ribbrock im Interview



F. Röhrs und C. Jebens im Gespräch

Neben einer allgemeinen Übersicht über den Ort und speziell die Feuerwehr Hanstedt berichteten Stefan Ribbrock sowie Christian und Christopher Jebens den interessierten Zuhörern über den damaligen Stand der Vorbereitungen, die Teilnahmebedingungen, den Stand der Anmeldungen sowie die besonderen Attraktionen dieses Jubiläumsmarsches.

Die Interviews können in voller Länge von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Dütt un Datt

40 Jahre Feuerwehr

Karl Ehrhorn ist nun seit 40 Jahren in der Feuerwehr Hanstedt aktiv. Für seine Verdienste ehrte ihn Stöckmann auf der Herbstversammlung mit dem Ehrenzeichen der Niedersächsischen Feuerwehren.

Geschützt bei jedem Wetter

Die Jugendfeuerwehr freut sich über 30 neue Wetterschutzjacken. Aus den Erlösen der Herbstsammlung und der Tombola auf dem Feuerwehrball konnte so die Ausrüstung der Jugendlichen in hervorragender Weise ergänzt werden. Dafür bedanken wir uns zusammen mit unseren Jugendlichen bei allen Spendern!

Ausbildung verbessert

Aus den Mitteln der fördernden Mitglieder wurde Anfang des Jahres ein sog. „Beamer“ angeschafft. Mit diesem Projektor konnte die Ausbildung insbesondere während des Grundlehrgangs deutlich aufgewertet werden. Nun können Ausbildungsinhalte mit speziellen Programmen vom Computer direkt auf eine Leinwand projiziert werden.

Was macht eigentlich....?

Funktionen innerhalb der Feuerwehr Hanstedt

In loser Reihenfolge wollen wir Ihnen hier einmal die Funktionen in einer Feuerwehr erklären. Heute: „Was macht eigentlich der **Schulklassenbetreuer** und der **Leiter Atemschutz**“?

In der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt hat diese beiden Ämter Oliver Wurth inne, der hier seine langjährigen Erfahrungen einbringt.



Atemschutz im Einsatz Foto: FF Hanstedt

1988 in die Jugendfeuerwehr eingetreten war für ihn schon immer klar, dass er mit 16 in die Einsatzabteilung übertreten würde. Dort übernahm er dann auch schnell Verantwortung, 2001 wurde er zum Leiter Atemschutz gewählt und trägt seitdem dafür Sorge, dass die Geräte zu jeder Zeit einsatzbereit sind.

Zudem hat er zu kontrollieren, dass für die speziell dafür ausgebildeten Kameraden regelmäßig die gesundheitliche Eignung durch einen Arzt attestiert wird.

Auch müssen jeder Einsatz und jeder Übungsdienst, bei dem Atemschutz getragen wird, umfangreich dokumentiert werden.

Eine weitere Aufgabe ist für den 27-jährigen, der hauptberuflich als Koch im elterlichen Betrieb arbeitet, die Brandschutz-erziehung.

Regelmäßig geht Wurth in die Kindergärten und Schulen in und um Hanstedt und unterrichtet die Kinder, wie sie sich im Brandfall verhalten müssen oder wie der Notruf richtig abgesetzt wird. Alles Aufgaben, die, wie alle Tätigkeiten in der Freiwilligen Feuerwehr, komplett ehrenamtlich geleistet werden.



Hauptberuflich arbeitet Oliver Wurth als Koch im elterlichen Betrieb Foto: FF Hanstedt



Regelmäßig lädt Wurth die Kinder auch ins Feuerwehrhaus ein Foto: FF Hanstedt



Original Hanstedter Feuerwehrmarsch

22. Mai 2005

„Das gab es noch nie!“

Teilnehmerrekord beim 30. Hanstedter Feuerwehrmarsch

Hanstedt (cj) Bereits zum 30. Mal hatte die Freiwillige Feuerwehr Hanstedt zum Original Hanstedter Feuerwehrmarsch eingeladen und allen Vorhersagen zum Trotz zeigte sich die Sonne von Ihrer schönsten Seite. Über 170 Feuerwehren aus ganz Deutschland hatten sich zum freundschaftlichen Kräftemessen am Köhlerteich eingefunden - soviel wie nie zuvor! Mittelpunkt dieses traditionellen Volksfestes bildete wie in jedem Jahr der See an der Ollsener Straße, wo unter den Augen von hunderten von Zuschauern die Feuerwehren die Überquerungen des Teiches meistern mussten.

Die Revival Jazzband aus Hamburg untermalte mit fetzigen Rhythmen die ausgelassene Stimmung und auch die Kleinsten kamen auf der Hüpfburg voll und ganz auf ihre Kosten. Strahlende Gesichter gab es dann am Nachmittag, als der Ortsbrandmeister Carsten Röhrs dem Gewinner des Entenschätzens den Hauptpreis, einen Gutschein für ein Wochenende im neuen Opel Astra Cabriolet, gestiftet vom Autohaus in Hanstedt, überreichen konnte. Gegen die starke Konkurrenz konnte sich schließlich im Bereich der Jugendfeuerwehren die Gruppe aus Norderstedt Jugend II durchsetzen.



Der Besuchermagnet: Die Überquerung des Köhlerteiches Foto: FF Hanstedt

Gesamtsieger bei den Aktiven wurde die Wehr aus Iddensen, die sich jetzt ein Jahr lang auf ihre Titelverteidigung beim größten deutschen Feuerwehrmarsch vorbereiten können.

Auf den folgenden Plätzen landeten bei den Jugendlichen die Gruppen aus Eimke und Garlstorf am Walde, bei den aktiven Gruppen belegten die Wehren aus Hittfeld und Finkenwerder die weiteren Ränge.

...das eigene Haus steht in Flammen

Ortsbrandmeister erhält auf Geschäftsreise die schlimme Nachricht

Hanstedt (cj) 150 Feuerwehrleute aus 19 Wehren kämpften in den Nachmittagstunden des 27. Mai 2005 gegen die Flammen, welche in dem Haus des Hanstedter Ortsbrandmeisters Carsten Röhrs wüteten. Das Feuer war unbemerkt durch einen elektrischen Defekt in einem Saunaofen ausgebrochen und hatte dann mit den vertäfelten Wänden und einer Holzterasse schnell weitere Nahrung gefunden. Bei Eintreffen der Feuerwehr, der zuerst ein Küchenbrand gemeldet wurde, standen bereits die gesamte Diele und weitere Wohnräume des Erdgeschosses lichterloh in Flammen. Angetrieben durch die starke Hitze zogen die Flammen durch die Hohlräume in den Decken in die oberen Etagen. Dichter Rauch und die starke Hitze erschwerten immer wieder die Löscharbeiten in dem Gebäude.



Mit Atemschutz und Druckbelüfter gegen den dichten Rauch

Foto: W. Benecke

Ein paar persönliche Worte des Ortsbrandmeisters...

„Am 27. Mai 2005 wurde die Feuerwehr Hanstedt zu einem der größten Einsätze der letzten Jahre alarmiert. Ich selbst befand mich zu diesem Zeitpunkt auf einer Geschäftsreise in England und wurde über die SMS Alarmierung auf einen Einsatz in Hanstedt aufmerksam. Wenige Minuten später erreichte mich dann auch schon die Schreckensnachricht – das eigene Haus steht in Flammen und ich selbst konnte nicht helfen!

Nach endlosen Stunden war ich dann gegen Mitternacht zu Hause und konnte mich bei meinen Kameraden dafür bedanken, dass nicht alles Opfer der Flammen wurde.

Der Rauch war es aber letztlich, der alles im Haus zunichte gemacht hat. Bedankt habe ich mich auch immer wieder in den darauffolgenden Wochen für die unendliche Hilfe, die uns zuteil wurde. Bereits am Tag nach dem Brand haben unzählige Hände geholfen, den Hausrat zu beseitigen, in etlichen Hanstedter Waschmaschinen wurde unsere Wäsche gewaschen, uns wurden Kleidung und Möbelstücke zur Verfügung gestellt und die Kinder wurden mit Spielsachen bedacht. Wir haben trotz dieses unschönen Ereignisses eine sehr positive Erfahrung gemacht: in Hanstedt funktionieren Nachbarschaft und Dorfgemeinschaft!

Und dafür möchte ich mich auch im Namen meiner Familie auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken!

PS: Wir freuen uns übrigens schon darauf, im Frühsommer in das wiederaufgebaute Haus in der Harburger Straße einzuziehen!

Erst nachdem die Zwischendecken mit Motorsägen geöffnet worden waren gelang es, das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Zeitgleich wurden von Außen die Dachpfannen entfernt, um auch hier die Ausbreitung des Feuers zu unterbinden.

Mit Hilfe einer Wärmebildkamera der Feuerwehr Buchholz, konnten schließlich die letzten Glutnester gefunden und abgelöscht werden.



Einsatz der Drehleiter Buchholz

Foto: M. Köhlbrand

Bis in die späten Abendstunden dauerten die Nachlöscharbeiten und auch in der folgenden Nacht sorgte eine Brandwache dafür, dass das Feuer nicht doch noch wieder aufflammen konnte.

Schon am nächsten Morgen begannen die

Aufräumarbeiten. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hanstedt, sowie Freunde und Nachbarn der Familie Röhrs trugen unversehrte Möbelstücke ins Freie, dokumentierten verbrannte und zerstörte Gegenstände und beseitigten die ersten Trümmer in den Zimmern. Dieser unermüdliche Einsatz trug wesentlich mit zum schnellen Wiederaufbau des ortsbildprägenden Hauses bei.



Ein Blick auf den Entstehungsherd (unten rechts). , Durch die starke Hitzeentwicklung ist der Putz von Wänden und Decke geplatzt, die Holzterasse ins Obergeschoss und tragende Balken sind schwer in Mitleidenschaft gezogen.

Foto: FF Hanstedt

Personalien

Stefan Ribbrock aus der Feuerwehr Hanstedt ist neuer Kreisfunkbeauftragter der 108 Feuerwehren im Landkreis Harburg. Der 33-jährige Funk- und Systemtechniker bringt durch seinen Beruf die besten Voraussetzungen für dieses Amt mit. Die fachliche Begleitung der Einführung des Digitalfunks zählt Ribbrock zu den größten Herausforderungen seines neuen Amtes.

.....

Zum neuen Gerätewart-Vertreter wurde auf der Herbstversammlung **Florian Menke** gewählt. Mit dem 27-jährigen KFZ-Meister erhält die Feuerwehr Hanstedt einen kompetenten Ansprechpartner für die anfallenden Arbeiten an den 3 Fahrzeugen.

Unwetter über Hanstedt

Hingstkamp und Dierkshausen bilden Einsatzschwerpunkte

Hanstedt (cj) Sintflutartige Niederschläge führten am 30. Juli zu voll gelaufenen Kellern und überfluteten Straßen in Hanstedt. Zu über 30 Einsatzstellen in Hanstedt mussten die Feuerwehren ausrücken, um Schäden zu beseitigen oder zu verhindern. Schwerpunkt waren die Straßenzüge "Roter Kamp" und "Hingstkamp".

Kniehoch stand das Wasser zeitweise und spülte eine trübe Schlammbrühe in die Gärten und Keller. Mit schweren Pumpen und Sandsäcken versuchten die Kameraden von 6 Feuerwehren, weitere Schäden zu verhindern. Kaum schien an dieser Stelle die Gefahr gebannt, erreicht das Lagezentrum im Feuerwehrhaus Hanstedt die nächste Schreckensmeldung. Der Dorfteich in Dierkshausen war bis an die Grenzen mit Wasser gefüllt und der Damm drohte unter dem Druck des Wassers zu brechen. Schnell wurde durch den Krisen-

stab ein massives Kräfteaufgebot nach Dierkshausen verlegt, um die Überflutung eines ganzen Ortsteils zu verhindern. Durch das Abpumpen des Wassers konnte der Wasserstand schließlich so weit gesenkt werden, dass der Damm gehalten werden konnte. Erleichtert zeigten sich nach Abschluss aller Hilfeleistungen Vertreter von Feuerwehr und Verwaltung. Insbesondere die neu installierte Einsatzleittechnik im Feuerwehrhaus hatte für eine übersichtliche Koordinierung der Einsatzkräfte gesorgt und die schnelle Hilfe gewährleistet.



Foto: FF Hanstedt

„Hier Florian Harburg 56-01“ Moderne Einsatzleittechnik im Feuerwehrhaus Hanstedt

Hanstedt (cj). Eine der Sonderaufgaben der Feuerwehr Hanstedt ist der Bereich Funk und ÖEL (Örtliche Einsatzleitung). Kommt es z.B. wetterbedingt zu einer deutlichen Zunahme von Einsätzen im Bereich der Samtgemeinde Hanstedt wird im Feuerwehrhaus Hanstedt eine sog. Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) eingerichtet. Ist dies geschehen, werden die Einsätze, die für die Samtgemeinde Hanstedt in der Rettungsleitstelle in Winsen auflaufen, automatisch per Fax nach Hanstedt geschickt. Die Feuerwehr Hanstedt sichtet dann diese Einsätze und beordert die benötigten Fahrzeuge zu diesen Einsatzstellen. Bis zu 27 Fahrzeuge müssen dann durch die beiden Disponenten überwacht und koordiniert werden - keine einfache Aufgabe! Um diese Arbeit zu erleichtern, wurde die Technik in diesem Jahr überarbeitet. Komplett in Eigenarbeit wurde modernste Einsatzleittechnik und eine Computeranlage im Feuerwehrhaus Hanstedt installiert. Mit der Hilfe einer speziellen Software ist es nun möglich, jederzeit die Übersicht zu behalten. Unterstützt werden die Disponenten durch umfangreiche Datenbanken und digitale Karten. Selbst Informationen zu Gefahrgut sind jetzt mit einem Klick verfügbar. Die Einsatzkräfte können so sicher geleitet und bei Ihrer Arbeit vor Ort durch Informationen unterstützt



Disponenten der örtlichen Einsatzleitung bei der Arbeit

Foto: FF Hanstedt

werden. Damit ist sichergestellt, dass der Bürger zu jeder Zeit schnelle Hilfe durch die Feuerwehr erwarten kann.

Und auch die Kosten für diesen Umbau blieben gering. Durch den hohen Eigenanteil bei den Arbeiten, war es möglich, mit dem Budget von rund 3.300,00€ auszukommen. Nach den abschließenden Schulungen an der Anlage waren sich alle einig, dass das Geld gut angelegt ist. Der Funkwart der Feuerwehr Hanstedt, Olaf Lubowitzki, brachte es schließlich auf den Punkt: „Diese Technik ist kein Geschenk für uns, sondern eine Investition in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Hanstedt“.

29. Oktober 2005

Ausgelassene Stimmung

Über 200 Gäste beim Hanstedter Feuerwehrball

Hanstedt (cj) Gut gelaunte Gäste aus Politik, Feuerwehr und dem öffentlichen Leben und – last but not least- die vielen fördernden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt erfüllten die festlich gestaltete Hanstedter Schützenhalle beim Feuerwehrball mit vergnügtem Leben.

Nach einer launigen Begrüßungsrede durch Ortsbrandmeister Carsten Röhrs begann der



Ausgelassen feierten die über 200 Gäste in der Hanstedter Schützenhalle

Foto: FF Hanstedt

Abend mit einem 3-Gänge Menü, welches durch das Team des Hotel Sellhorn in gewohnt vorzüglicher Weise zusammengestellt und serviert wurde. „Ein gelungener Auftakt“, der Abend war noch jung, da ließ sich Karsten Ansorge vom Festausschuss schon zu einer ersten Prognose hinreißen, „ich glaube wir werden heute noch wundervolle Stunden erleben.“ Und er sollte Recht behalten: Mit dem traditionellen Eröffnungstanz, den Röhrs mit seiner Frau Michaela souverän bestritt, war der Weg frei für eine rauschende Ballnacht.

Die 4-köpfige Band wurde des Öfteren mit Zugabe-Rufen belohnt, bevor man sich für eine kurze Pause in die ausgelassene Stimmung der Sektbar zurückzog. Doch auch der gute Zweck kam nicht zu kurz und so brachte die Tombola neben vielen Preisen für die glücklichen Gewinner auch wieder einen stolzen Betrag für die Arbeit der Jugendfeuerwehr zusammen.

Und als dann in den frühen Morgenstunden die letzten Gäste die Schützenhalle verließen, blieb nur der Trost, dass er im nächsten Jahr bestimmt wieder stattfindet: Der Hanstedter Feuerwehrball!

Spaß war garantiert

Jugendfeuerwehr im Abenteuerzeltlager im Harz

Bad Lauterberg (cj). Das diesjährige Sommerzeltlager führte die Jugendfeuerwehr Hanstedt in ihrem Jubiläumsjahr in den Harz an einen Badensee bei Bad Lauterberg. Unter der Leitung der Betreuer gab es 1 Woche Spaß und Spiel für die 14 mitgereisten Jugendlichen. Den vielen Ausflügen und Aktivitäten in dieser Woche hätte nur das schlechte Wetter fast den Spaß genommen, doch das abwechslungsreiche Programm ließ Frust über lang anhaltende Regenfälle gar nicht erst aufkommen.

Viel zu schnell ging die Woche dann auch vorbei, doch freuen können sich die Mädchen und Jungen schon jetzt auf das nächste Zeltlager im Sommer 2006, welches zusammen mit den anderen Jugendfeuerwehren des Landkreises Harburg in Buchholz stattfindet.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich immer montags um 18:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Dann stehen die feuerwehrtechnische Ausbildung, Spiel, Sport und vor allem Spaß auf dem Programm. Infos gibt auch der Jugendwart Thomas Lütke unter: 04184-9306.



Impressum

Herausgeber:

Freiw. Feuerwehr Hanstedt
Harburger Str. 20
21271 Hanstedt
www.feuerwehr-hanstedt.de

Redaktion:

Freiw. Feuerwehr Hanstedt
Christian Jebens
Pressesprecher
Theodor-Storm-Str 34 a
21271 Hanstedt
presseteam@feuerwehr-hanstedt.de

Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Autors. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengetragen, eine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit wird jedoch nicht übernommen.

Alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangaben gestattet.

+++Einsatzticker+++Einsatzticker+++Einsatzticker+++Einsatzticker+++



+++13.02.2005+++
Anfang des Jahres sorgte Sturmtief „Ulf“ mit Windgeschwindigkeiten bis zu 140 km/h für zahlreiche wetterbedingte Einsätze. So wie hier in der Straße „Am Fassenberg“ mussten zahlreiche umgestürzte Bäume und von den Fahrbahnen beseitigt werden. ◀

+++25.04.2005+++
Um 1:19 Uhr in der Nacht wurden die Feuerwehren aus Nindorf und Hanstedt zu einem Carportbrand in Nindorf gerufen. Unter dem Einsatz von Atemschutz gelang es schnell, den Brand unter Kontrolle zu bringen. Ein dort abgestelltes Fahrzeug wurde jedoch ein Raub der Flammen. ▼

+++16.06.2005+++
Eine Entenmutter mit ihren Küken war in den Abflussschacht des Köhlersteiches geraten. Dank des Anrufs einer aufmerksamen Mitbürgerin konnte die Feuerwehr auch hier helfen. ▶



Veranstaltungskalender

Termine im Jubiläumsjahr

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hanstedt. Natürlich ist das ein Grund zum Feiern und daher wird es dieses Jahr auch eine Menge zusätzlicher Veranstaltungen geben, die es lohnt zu besuchen.

Daher hier unser Veranstaltungskalender für das Jubiläumsjahr zum Ausschneiden

7. Januar 2006

Tannenbaumeinsammeln der Jugendfeuerwehr. Wir entsorgen ihren alten Baum!

15. April 2006

Osterfeuer der FF Hanstedt auf dem Festplatz (Winsener Straße)

30. April 2006

Tanz in den Mai in der Remise des Alten Geidenhof

21. Mai 2006

31. Original Hanstedter Feuerwehrmarsch am Köhlersteich (Ollsener Straße)

11. Juni 2006

Samtgemeindefeuerwehrtag in Hanstedt. Traditionelle und aktuelle Wettbewerbe der Feuerwehren

2. Juli 2006

Tag der Feuerwehr. Ein buntes Programm für Jung und Alt am Feuerwehrhaus in Hanstedt

28. Oktober 2006

Jubiläums-Feuerwehrball im Schützenhaus Hanstedt

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2006 begrüßen dürfen!



DANKE!

Wir bedanken uns bei unseren fördernden Mitgliedern für Ihren Beitrag

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein erfolgreiches und spannendes Jubiläumsjahr 2006

